

AUS UNSERER GESCHICHTE 2006 – 2009

2006



23. Jahresversammlung 2006 in der Sportgaststätte vom SV Loderhof in Sulzbach-Rosenberg. Foto: Florian Ries, Würzburg

Aktivitäten in 2005: 22. Jahresversammlung in Würzburg * Teilnahme an der Veranstaltung vom Stadtjugendring „Der große Aufbruch“ * Mit 13 Personen zur 21. Bauhütte im BdP Bundeszentrum Immenhausen * Zur Einweihung VCP Bundesarchiv in Kassel * Das BdP Bundeslager „Vineta“ in Almke bei Wolfsburg besucht * Herbstwanderfahrt in die Sächsische und Böhmische Schweiz * Für 2006: Bauhütte Immenhausen, Bezirkspfingstlager, Bamberger * Singewettstreit, Herbstwanderfahrt, Vorbereitungen für 2007 „100 Jahre Pfadfinderbewegung“.

22. Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen



Nachdem im vergangenen Jahr die Dächer der 4 Sippenhäuser erneuert wurden waren diesmal die Außenwände dran. In sehr staubhaltiger Arbeit musste das Fachwerkgebälk von der alten nicht atmungsaktiven Farbe befreit werden. Auch die das Mauerwerk wies einige ausbesserungswürdige Stellen auf. Das Mauerwerk ist ausgebessert und neu gestrichen und das Gebälk vom Fachwerk konnten mit einem atmungsaktiven Anstrich versehen werden. Die Außenwände und Dächer der Sippenhäuser 3 und 4 sind kpl. restauriert. Das Gebälk hat nun einen atmungsaktiven Anstrich. Durch die krankheitsbedingten Ausfälle beim Fördererkreis und KiB waren diesmal nur 7 Teilnehmer im Bundeszentrum. Hoffen auf ein besseres 2007.

25. Bamberger Singewettstreit 30. 6. bis 2. 7. 2006 in Sandhof



Mitglieder und Vorstandschaft waren Gast beim 25. Bamberger Singewettstreit. Meute Tschikai vom Stamm Asgard belegte in ihrer Gruppe den 1. Platz. Der Singekreis vom Host Seadler Bamberg belegte in ihrer Kategorie ebenfalls den ersten Platz

Bezirkspfingstlager in Rothenkirchen



Am Pfingstlager vom BdP Bezirk Franken-Oberpfalz war die Vorstandschaft und auch Mitglieder aktiv dabei. Acht Tage waren 250 Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Lager. Sogar der Landesvorstand aus München ließ sich nicht nehmen und seine Zelte im Lager auf. Obwohl die Temperaturen extrem niedrig waren die Teilnehmer aktiv am Programm beteiligt.

Herbstwanderung in der Böhmischen Schweiz



Goldberg, aufgelassener Basaltbruch



Foto: Ries

Basalttröhen bis 30 m



Die zur Tradition gewordene Herbstwanderfahrt führte diesmal in die Böhmische Schweiz. 6 herrliche Wanderungen in die Schlucht des Bielebaches * Gabrielensteig * Felsenburg „Schauenstein“ * „kleines Prebischtor“ * Wandern in der Kernzone des Nationalpark * über den Höhenzug der Dittersbacher Wände * Aussichtsgipfel „Wilhelminenwand“ und den „Marienfelsen“ * zu den Tyssaer Wanden, eine bizarre Felsenstadt, ein Felsenlabyrinth * am letzten Tag über Ceska Kamenice zum Dorf Liska und weiter in Richtung Goldberg * dort der aufgelassene Basaltbruch mit herrlichen Basalttröhen. China und Traudl hatten sich große Mühe bei den Vorbereitungen gegeben und es war wieder eine exzellente Wanderung.

2007



24. Jahresversammlung 2007 in Erlangen. Gruppenbild. Foto: Florian Ries Höchberg

Aktivitäten 2006: 23. Jahresversammlung in Erlangen * Teilnahme am Bezirkspfingstlager in Rothenkirchen * 22. Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen * Mitglieder haben den 25. Bamberger Singewettstreit besucht * Herbstwanderfahrt in die Böhmisches Schweiz. Aktivitäten 2007: St. Georgsfeier in Fornbach * Landespfingstlager in Reinwarzhofen * 23. Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen * 100 Jahrfeier in Immenhausen * Pfadfinder Parkfest * Ringlager in Erlangen * Herbstwanderfahrt. 8 Stämme im nordbayerischen Raum erhielten finanzielle Unterstützung.

St. Georgsfeier von Stamm Löwe von Meissen in Fornbach



Stamm Löwe von Meissen / Neustadt hat zum 100-jährigen Pfadfinderjubiläum zur großen St. Georgsfeier auf das Gelände der DPSG nach Fornbach geladen. Neben dem Fanfarenzug der DPSG Neustadt, den Vertretern der beiden Kirchen konnte Staatssekretär W. Heike begrüßt werden. Zahlreiche Ehemalige und Gäste, darunter auch Vertreter von den Weltenbummlern nahmen an der Feier teil. Ein herrlicher Tag und eine herrliche Veranstaltung.



„SOJOMBO“ . . auf in die Wüste

der BdP Landesverband Bayern ist zum Landespfingstlager in Reinwarzhofen. Sojombo ist das Symbol der Mongolei und genau um dieses Land und seine Kultur wird sich das Programm drehen.

Über 700 Pfadfinderinnen und Pfadfinder sind diesmal mit dabei, wenn es darum geht, die Mongolei und ihre Kultur zu entdecken und zu erforschen. Und das alles im Jubiläumsjahr der Pfadfinderei.

Auch eine Anzahl ehemaliger Pfadfinderinnen und Pfadfinder ließen es sich nicht nehmen am Besuchertag, den Pfingstmontag, das Lager zu besuchen. Zuvor brennende Hitze und dann Nebel und Regen und Temperatursturz.

Morgenrunde der Ehemaligen.



Bei Ute im Naturkosmetikstudio.



Herbert sorgt für das Wohl des Stammes Asgard.



Besucherrunde

23. Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen

Es galt diesmal die Außenwände der beiden letzten Häuser zu restaurieren. Das Wetter war fast ein wenig zu heiß (35 Grad im Schatten) und dennoch wurde tüchtig losgelegt. So sind nun zur 100 Jahrfeier der Pfadfinderbewegung im Bundeszentrum alle Gebäude rausgeputzt.



Bauhüttenmannschaft 2007



Florian beim Schleifen

Parallel zu unserer Arbeit war der Platz belegt von „Live Adventure E. V. „ welche dort ihr Feldlager „Talavera“ aufgeschlagen hatten. Rund 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in mittelalterlichen Kleidung mit Schwertkämpfen und sonstigen Aktion.



Ratsversammlung



Kämpfende Ritter

Wochenende 6. bis 8. Juli 2007

100 Jahre Pfadfinden – Pfadfinden in Erlangen



Lager von den Erlanger Ringverbänden an der Hartmannstraße. Foto: Heino Sand VCP



Weltweit feiern die Pfadfinderinnen und Pfadfinder 2007 den 100. Geburtstag ihrer Bewegung. Auch die neun Erlanger Stämme (BdP, DPSG und VCP) des Ringes deutscher Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände mit ihren über 500 Pfadfinderinnen und Pfadfindern fanden sich zum Ringlager auf dem Festplatz an der Hartmannstraße ein. Am Samstag konnten sich die Erlanger Kinder und Jugendlichen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder in der Natur beim Spielen und Basteln kennen lernen was bei den Gästen sehr gut ankam.

Erlangen, 11. bis 21. September 2007

Ausstellung „100 Jahre Pfadfinden“ im Erlanger Rathaus



Harald Rosteck (BdP), Heino Sand (VCP) und Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis bei der Eröffnung unserer Ausstellung.

Neben den einzelnen Bildtafeln der neun Erlanger Stämme waren auch Informationen über die Anfänge der Pfadfinder in Erlangen, Überblick über die Welterpfadfinderbewegung u. die Deutsche Pfadfinderbewegung integriert. Auch über die Ziele und das Leben der Pfadfinder war sehr gut dargestellt.

Die Materialien, speziell für die Geschichte der Erlanger Pfadfinder von 1910 /11 stellte das Archiv vom Pfadfinderfördererkreis zur Verfügung.



Die Pfadfinder vom Horst Erlangen im Deutschen Pfadfinderbund 1932
Im Landesmarklager (Bayerntreffen) auf den Dehnberg bei Lauf. Es war das letzte Lager bevor sie durch die damalige Reichsregierung aufgelöst und verboten wurden.
Gegründet 1927 durch d. Studenten Adolf Nagel von DPB Horst Nürnberg.



Aufmerksame Zuhörer



Pfadfinder vom CVJM Erlangen im Lager

München am 15. September 2007

100 Jahre Pfadfinden: Staatsempfang für Bayerns Pfadfinder



Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder VCP) und der Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) im Kaisersaal der Münchner Residenz. Foto: Helmut Raum



Moderator Klemes Brysch mit MTA'62 Chor
Foto: Helmut Raum



Hartmut und Helmut, alte Freunde
Foto: Harald Rostek



Minister Goppel mit den jungen Pfadis
Foto: RdP Bayern



Fahneinzug in die Frauenkirche
Foto: Helmut Raum

Die bayerische Staatsregierung hat anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Pfadfinderbewegung nach München zu einem Staatsempfang eingeladen. Ort war der Kaisersaal der Münchner Residenz. Von den rund 40.000 aktiven bayerischen Pfadfindern konnten allerdings nur 500 teilnehmen, die dann gemeinsam mit Wissenschaftsminister Dr. Thomas Goppel feiern durften.

Wissenschaftsminister Dt. Goppel wies in seiner Rede auf die Bedeutung der Pfadfinder als Botschafter der Menschenwürde und der Nächstenliebe in der Welt hin. >Eines der wichtigsten Prinzipien der Pfadfinder, die Achtung vor dem Anderen, ist in der modernen Welt aktueller denn je. Diese Botschaft ist eine der bedeutsamsten ethischen Errungenschaften unseres christlichen Abendlandes und in den Begriffen Freiheit, Demokratie und Individualität von hier aus in die ganze Welt gegangen< betonte Goppel. Die Laudatio „Hundert Jahre im Spiel des Lebens“ hielt der ehemalige Bundesfeldmeister der DPSG, Dr. Dionys Zink. Nach einem Imbiss und den ökumenischen Gottesdienst war der Empfang beendet. Vom BdP Nordbayern waren Vertreten:

Stamm Asgard, Stamm Steinadler und Stamm Waräger, alle Erlangen.

Stamm Goldene Horde Bischberg

Stamm Truchsess Zirndorf

Stamm Schwarzer Haufen Würzburg

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

Hauptamtliche und Stellvertreter vom LV

Stamm Seeadler Bamberg

Stamm Löwe von Meissen Neustadt

Stamm Draco Furth im Wald

Pfadisong-Gruppe

Herbstwanderfahrt 2007

Sachsen, Sächsische und Böhmisches Schweiz

Unser Stammquartier, „Die Hocksteinschänke“ kann auf stolze 100 Jahre zurückblicken und da wollten wir auch dieses Jahr unsere Reverenz erweisen. Das Programm hatte diesmal mehrere Programnteile mit unterschiedlichen Besetzung. Zum einen ging es mal nach Dresden mit einer ausgiebigen Führung unter sachkundiger Leitung.



Vom Treffpunkt Hauptbahnhof mit der Straßenbahn bis zum Haltepunkt Synagoge und zu Fuß weiter über das Albertinum * Brühlische Terrasse * Georgentor * Hofstall mit Akaden * Fürstenzug * zur Frauenkirche. Wir waren untereinander über Funk verbunden und das scharren und die Führerin war dadurch über-flüssig. Immer wieder ein Halt mit ausführlichen Erklärungen. Der Wiederaufbau ist wirklich gut gelungen. Ein beeindruckendes Bauwerk

Bild. Unterwegs in Dresden



An der Frauenkirche



Frauenkirche



Unterwegs im Zwinger

In der Nähe vom ehemaligen Kulturhaus Mittagsrast und anschließend weiter über das Grüne Gewölbe * Zwinger * und zum Abschluss die Semper-Oper-



Der abendliche Ausklang die „Hocksteinrunde“

Am nächsten Tag interessiert sich eine Gruppe für die Seidenblumenmanufaktur in Sebnitz und die anderen zieht es ins Elbsandsteingebirge.



Blumenbinderin



Rast auf dem Rauenstein

Am Sonntag war dann Stellungswechsel angesagt. Ein Teil reiste wieder heimwärts und der andere Teil zog nach Tschechien weiter und bekam Verstärkung durch eine weitere Gruppe. Ziel ist dort die Pension „Jeloma“ im tschechischen Städtchen Jetrichovoce (früher Dittersdorf).



Am Rudolfsstein



Beratung über den richtig Weg?



Das Wetter meinte es gut mit ihnen und auch der eine Regentag konnte der Stimmung keinen Abbruch tun. Am letzten Tag, mal wieder ein Regentag, nutzte die Gruppe einen Ausflug ins nahegelegenen Decin (zu deutsch: Tetschen) zu machen. Besichtigung des alten Barockschlosses vom Grafen Thun. Das Schloss gehört heute der Stadt Decin, war jahrelang Kaserne tschechischer, deutscher und russischer Truppen und war ziemlich verwahrlost.

Aussichtspunkt Rozhledna Vici hora (Krasna Lipa)

2008

25. Mitgliederversammlung 2008 in Ketschenbach bei Neustadt



Gruppenbild. Foto: Florian Ries Höchberg

Gäste sind der 2. Bürgermeister von Neustadt, Herr Petrautsky, und Reiner Schreier vom Stamm Löwe von Meissen.

Aktivitäten 2007: 24. Jahresversammlung in Erlangen * Teilnahme am St. Georgstag in Fornbach * Landesversammlung * 100 Jahre Pfadfinden * Herbstwanderung * Staatsempfang „100 Jahre Pfadfinden“ durch die bayerische Staatsregierung in München * Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen * Teilnahme am Kinderfest in Neustadt. Einige Stämme erhielten finanzielle Unterstützung * Die nächste Jahresversammlung findet am 28. März 2009 in Weiden statt.

Leipzig. 17. März 2008

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V.

nicht nur in Nordbayern aktiv



Tazan vom Stamm Leo in Leipzig hatte bei Jack (Helmuth Raum) angefragt, ob er nicht jemanden kennen würde, mit dem er sich hinsichtlich seiner Ideen zu einem Stammesheim und ihrer geplanten Aktivitäten austauschen könne. Der Stamm Leo besteht aus zwei Meuten, zwei Sippen und vier R/R-Runden. Sippen und Runden haben Raubkatzen-Namen, Meuten bekommen Namen aus dem Dschungelbuch. Harald Rostek traf sich mit Tazan in Leipzig und bot an, dass der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. weiterhin, falls gewünscht, mit Rat unterstützen würde.

100 Jahre Pfadfinden in Deutschland

In 2009 können wir auf 100 Jahre Pfadfinderarbeit in Deutschland blicken. Hierfür hat unser Archivar mehrere Stadt- und Staatsarchive besucht und die in unserem Archiv befindlichen Daten ergänzt. Es werden hierzu mehrere Berichte in unserer Schrift „Der Bundschuh“ erscheinen. Ferner ist der Ring deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände - Arbeitsgemeinschaft Bayern - aktiv und es finden in 2009 mehrere Veranstaltungen statt. Interessenten können sich an unser Archiv wenden um näheres zu erfahren.

Erlangen am 8. Juni 2008

Besuch aus St. Louis / Missouri



Richard B. Jones Helmut Raum

Da mir der Adressat der Email nicht bekannt war wollte ich die Nachricht löschen. Da aber der SPAMfighter und Avira sich nicht meldeten öffnete ich die Email. Interessantes war zu lesen. „*Da ich am Montag und Dienstag, den 7. und 8., in Fürth sein werde, und von Ihrer Leistung mit der bayerischen Pfadfindergeschichte erfahren habe, möchte ich wissen, ob Sie Montag oder Dienstag Zeit für mich haben würden, damit ich Sie und Ihre Arbeit kennen lernen könnte. Ein Exemplar Ihres Buches hätte ich auch gern.*“

Es war ein herrlicher Nachmittag und ein umfangreiches Themengebiet. Auch Richard hat eine Sammlung an Abzeichen, Trachthemden usw.. Auch über die dortigen Pfadfindertroops der Boy Scouts of Amerika wurde gesprochen. Leider verging die Zeit zu schnell. Ein weiteres Treffen ist nicht aus geschlossen.

Immenhausen 10. Juni 2008

BdP Bundeszentrum Immenhausen in 2008



v. l. Jacky Weil, neue Bundesgeschäftsführerin, Hel. Raum, Pfadfinder-Förderer-Kreis Nordbayern, Helga Jeppe, Köchin im Bundeszentrum

Im Herbst zieht das Bundesamt von Butzbach in ihr Zentrum nach Immenhausen. Dafür sind aber größere Umbau- und Anbauarbeiten erforderlich. Als langjähriger Mitarbeiter im Bauhüttenteam interessiert man sich was nun hier alles umgekrempelt wird. Ein Besuch hat endlich geklappt. Der Umzugstermin rückt näher und es muss noch eine Menge fertig gestellt werden. Auch in Immenhausen begrüßt man den Umzug mit großer Freude. Hier ein Auszug aus der HNA vom 19. Juni 2008. „*Auf diese Nachricht hat Immenhausen 40 Jahre lang gewartet, jetzt ist es amtlich: Die Stadt wird ab Oktober neuer Sitz der Bundesgeschäftsstelle des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP). Dies teilte Bürgermeister Andreas Güttler nach Gesprächen mit dem Bund in der jüngsten Stadtverordnetensitzung mit. Die Verlagerung der Bundesgeschäftsstelle bedeutet ein klares Bekenntnis zum Standort Immenhausen u. werde die Bekanntheit des Ortes weiter fördern, erklärte Güttler gegenüber der HNA.*“

2009

26. Mitgliederversammlung 2009 in Rothenstadt / Weiden.



Gruppenbild der Teilnehmer. Foto Florian Ries

Vorsitzender Günter Bayer begrüßte die Teilnehmer eröffnet die Mitgliederversammlung 2009 im Gasthaus Lehner im Ortsteil Rothenstadt / Weiden. Erfreulicher Weise konnte die Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr wieder die finanzielle Förderung verschiedener nordbayerischer Stämme beschließen. Rechtzeitig ist die Dokumentation „100 Jahre Pfadfinder in Deutschland“ erschienen * Die Aktion Friedenslicht wurde vom Fördererkreis finanzielle unterstützt * bei den Feiern 100 Jahre Pfadfinder in Deutschland in Gottsdorf (für f. P. Wimmer) und Fischach (Dr. A. Lion) war der Fördererkreis Vertreten * Pfingstlager nordbayerischer Stämme besucht * Bamberger Singewettstreit besucht * Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen * Beschaffungsunterstützung für die Bundeslagertassen * Vertreten bei der Veranstaltung „30 Jahre Partnerschaft mit der polnischen Stadt Krakau in Nürnberg (viele nordbayerischen Stämme beteiligen sich an den deutsch-polnischen Begegnungen * Die nächste Jahresversammlung findet am 20. März 2010 im Großraum Nürnberg statt. Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

100 Jahre Pfadfinder in Deutschland

Vor 100 Jahren begann die Pfadfinderbewegung in Deutschland. Mit Veröffentlichung von „Das Pfadfinderbuch“ durch Dr. Alexander Lion beginnt ein neuer Abschnitt in der deutschen Jugendbewegung. Viel positives und auch negatives ist in diesen 100 Jahren geschehen. Genannt seien hier die Initiatoren Dr. Alexander Lion, Konsul Georg Baschwitz, Hauptmann Maximilian Bayer und in Bayern der Gymnasiallehrer Franz Paul Wimmer. Die RdP Arbeitsgemeinschaft Bayern nahm den 100. Geburtstag zum Anlass und es fand eine Feierstunde in Gottsdorf / Bayerischer Wald am Geburtsort von Franz Paul Wimmer und in Fischach für Dr. Alexander Lion statt.

Gottsdorf, 9. Mai 2009

Franz Paul Wimmer, damals Gymnasiallehrer am Alten Realgymnasium in München, gründet am 25. September 1909 eine Pfadfinderabteilung die sich später 1. Münchner Pfadfinderzug nennt. Dies ist der Anlass auf die 100 Jahre Pfadfinderbewegung in einer Feierstunde Revue passieren zu lassen. Der Zug wurde 1933 durch die damalige NS-Reichsregierung verboten und die Jungen in die HJ übergeführt..

Stammesführerin Juliane Baiert, DPSG Untergriesbach, und Kurat Erwin Blechinger haben mit ihren Pfadis keine Mühe gescheut und eine gute Feier auf die Beine gestellt. Besondere Gäste sind Dr. Carolus Wimmer und sein Sohn Daniel, Enkel und Urenkel von Franz Paul Wimmer, die eigens zu dieser Feier aus Venezuela angereist sind.



Helmut Raum im Gespräch mit Dr. Carolus Wimmer. Bild. APFN

Freierstunde im Pfarrhof von Gottdorf.
Bild. Gernot Bischoff



v. l. Klaus D. Steinbrecher und Helmut Raum (BdP Erlangen), Stafü Juliane Baierl und Kurat Erwin Blechinger (DPSG Untergriesbach), Dr. Leffler und Rainer Nickel (BdP) München.
Bild. Gernot Bischoff

Neben den vielen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus DPSG, BdP und PSG waren die Altpfadfinder vom VDAPG, der Gottdorfer Pfarrgemeinderat, Pressevertreter, der Bürgermeister von Untergriesbach und der stellvertretende Landrat von Passau gekommen. Die VCP musste kurzfristig absagen.

Fischach, 23. Mai 2009

Dr. Alexander Lion, Herausgeber von „Das Pfadfinderbuch“ hat seinen Lebensabend auf Schloss Elmischwang bei Fischach verbracht. Die Krumbacher Silberschwäne und die Augsburger vom BDP Stamm Tiger hatten laufend Kontakt zu ihrem „Ali“.



Festakt in der Staudenlandhalle von Fischach. Foto: Gernot Bischoff



v.l. Grabstätte von Dr. Alexander Lion
in Fischach. Foto: Helmut Raum



zum Suppenfassen aufgereiht v. l. Regierungspräsident Karl Michael Scheufele, Bürgermeister Peter Ziegelmeier, Rainer Nickel, 2. Bürgermeister Martin Merkle, Baroness Irmgard von und zu Aufseß und Projektkoordinator D. Oliver Leffler. Bild: Andreas Lode

Ablauf ähnlich wie in Gottsdorf. Vertreten an dieser Feierstunde war der BdP, DPSG, PSG, VCP, die Ehemaligen vom Stamm Tiger Augsburg und Silberschwäne Krumbach. Ferner Irene Kischkat, Landesvorsitzende PSG Bayern * Alex Rösch stellv. Landesvorsitzender BdP, * Martina Frohmader, VCP Nürnberg * Alexander Fischold, Landesvorstand DPSG Bayern.

24. Bauhütte im BdP Bundeszentrum in Immenhausen

10. bis 14. Juni 2009



Das Fronleichnamswochenende war in 2009 der Termin für die 24. Bauhütte im Bundeszentrum. Der Konferenzraum im Bundesamt war eine Baustelle. Der alte kaputte Fußboden wurde entfernt, damit ein neuer mit Estrich eingebracht werden kann. Für die vielen Kabel wurden Kabelschächte angefertigt und montiert. Die alten Tapeten von den Wänden entfernt und die schadhaften Wände mit Reggipsplatten ausgebessert und für die neuen Tapeten vorbereitet. Auch das Chaos in der Werkstatt wurde beseitigt. Das Material einschließlich Werkzeuge wurde überprüft und übersichtlich angeordnet.



München, 25. September 2009

100 Jahre Pfadfinder in Deutschland Fest der Jugend in München



Eröffnungskreis im Schulhof des Gymnasiums. Foto: Helmut Raum

Zum Abschluss dieses Jubiläums trafen wir uns in München an der Wirkungsstätte unseres Pfadfinderpioniers Franz Paul Wimmer am Oskar von Miller Gymnasiums (früher Altes Realgymnasium). Am 25. September genau vor 100 Jahren begann Wimmer hier die Pfadfinderidee mit seinen Schülern umzusetzen.



OSR. Frau Huber hat mit Schülern ihrer Klasse eine Ausstellung über Franz Paul Wimmer und seinen 1. Münchner Pfadfinderzug zusammengestellt. Schülerin Lea Hauser hat mit Unterstützung ihrer Lehrerin OSR. Stark die Gedenktafel für Wimmer entworfen. Um 15 Uhr Eröffnung der Veranstaltung auf dem Schulhof. Postenlauf mit Schaulager, Stockbrotbacken, Filmjurte, Märchenzelt usw.. Gegen 17 Uhr Eröffnung mit Enthüllung der Gedenktafel durch Kultusminister Dr. Spaenle. Gast war Wimmers Enkel, Dr. Carolus Wimmer mit Urenkel Daniel. Anwesen Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Ringverbände BdP, PSG, DPSG und VCP. Die Gedenktafel wurde im November am Eingang des Oskar von Miller Gymnasiums angebracht.



An der Gedenktafel Dr. Wimmer mit Sohn und Helmut Raum vom BdP. Foto: G. Zebisch

